



Ausstellungshalle mit ARIANE V



Raumanzüge



Planetarium, Saturn

Zwei Vogtländer im All

1978 startete Sigmund Jähn in den Weltraum, fünf Jahre danach Ulf Merbold. Sie stammen beide aus dem Vogtland und waren die ersten Deutschen, die die Erde aus dem Kosmos sahen.

Den Oberen in Ostberlin schwell die Brust, als am 26. August 1968 die Nachrichtenagenturen weltweit meldeten, dass ein Deutscher in den All aufgebrochen war. Sein Name: Sigmund Jähn, geboren im vogtländischen Morgenröthe-Rautenkranz.

Die anschließende propagandistische Ausschachtung des Raumfluges im globalen Ost-West-Konflikt nervte das DDR-Volk zwar bald gehörig, trotzdem war man ehrlich stolz auf den bescheidenen, bodenständigen Kosmonauten.

Fünf Jahre später zog die Bundesrepublik gleich und schickte mit Ulf Merbold ihren ersten Mann in den Erdumlauf. Der Shuttle-Astronaut war in Greiz aufgewachsen.

Space Shuttle wird eindrucksvoll die Geschichte der Raumfahrt dokumentiert.

Eine besondere Attraktion ist die komplette Kollektion aller wichtigen Raumanzüge. Was Juri Gagarin, John Glenn oder Neil Armstrong, der erste Mensch auf dem Mond, bei ihren Missionen trugen, ist ebenso zu sehen wie die russischen SOKOL-Anzüge und der orangefarbene Anzug der Shuttlebesatzungen.

Die Ausstellung zeigt die Geschichte der Raumfahrt von den ersten Schritten bis zum heutigen Tag. Besondere Attraktionen sind die originalen Raumanzüge der ersten Astronauten sowie die Modelle der Raumstationen.

Die Ausstellung ist ein Muss für alle Raumfahrtfans. Sie zeigt die Geschichte der Raumfahrt von den ersten Schritten bis zum heutigen Tag. Besondere Attraktionen sind die originalen Raumanzüge der ersten Astronauten sowie die Modelle der Raumstationen.



Neue „Deutsche Raumfahrt-Ausstellung“ in Morgenröthe-Rautenkranz: Mehr als 70.000 Besucher im ersten Jahr. DRA (7)

Exponate einen Einblick in die Raumfahrt und Weltraumforschung. Vom 1:1-Modell des Sputniks über ein Originaltriebwerk der ersten Rakete V2 und Originale aus dem Interkosmos-Programm; von den amerikanischen und russischen Mondmissionen und der Mission Sojus-Apollo bis hin zum

Im europäischen Columbus-Modul (1:1), das im Dezember an der Internationalen Raumstation andocken soll, erfährt man das Gefühl vom Leben auf einer Raumstation.

Das herausragende Exponat ist aber zweifellos der Basisblock der russischen MIR-Station. In diesem 1:1-Nachbau ha-

Im Raumfahrtshop gibt es für jeden etwas. Renner sind übrigens das mehr als 1:1-Modell der ersten russischen Raumstation Salyut 1. Die Ausstellung ist ein Muss für alle Raumfahrtfans. Sie zeigt die Geschichte der Raumfahrt von den ersten Schritten bis zum heutigen Tag.